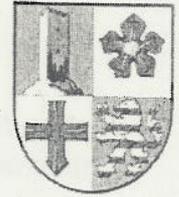


Kopie



**Kreis Bergstraße
Der Kreisausschuss**

Kreis Bergstraße, Der Kreisausschuss, 64629 Heppenheim, Postfach 1107

Herrn
Ministerpräsidenten
Volker Bouffier
Hessische Staatskanzlei
Georg-August-Zinn-Straße 1
65183 Wiesbaden

Gräffstraße 5
64646 Heppenheim
Telefonzentrale: 06252 15-0
www.kreis-bergstrasse.de

Schulabteilung
Abteilungsleitung
Sachbearbeitung: Frau Blume
Dienstanschrift:
64646 Heppenheim
Gräffstraße 5, Zimmer 121
Durchwahl: 06252 15 – 5471
Telefax: 06252 15 – 5567
e-mail: claudia.blume@kreis-bergstrasse.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag von
8.00 – 12.00 Uhr und von 14.00 – 15.30 Uhr
Donnerstag bis 18:00 Uhr
Freitag von 8.00 – 11.30 Uhr

Datum: 10.4.2013
Unser Zeichen: L-2/1
Betrifft: Übergangslösung G8 – G9

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident Bouffier,

von den in unserem Zuständigkeitsbereich als Schulträger bestehenden sechs Gymnasien haben drei von der ab dem kommenden Schuljahr geltenden Möglichkeit Gebrauch gemacht, wieder zu G9 zurück zu kehren. Außerdem hat sich eine weitere kooperative Gesamtschule für diesen Weg entschieden.

Bei allen Schulen fielen die Entscheidungen auf Basis eines sehr großen Einvernehmens aller Beteiligten. Insbesondere die Eltern am Überwald-Gymnasium in Wald-Michelbach haben sich bereits im Vorfeld der Entscheidung sehr klar und öffentlichkeitswirksam für einen Wechsel zu G9 ausgesprochen. Die Eltern setzen sich zudem sehr engagiert dafür ein, dass die bereits an der Schule vorhandenen Jahrgänge 5 und 6 im kommenden Schuljahr den Wechsel zu G9 vollziehen können. Die hierzu erhobene Klage eines Fünftklässlers beim Verwaltungsgericht Darmstadt ist Ihnen in diesem Zusammenhang sicherlich bekannt.

Auch auf politischer Ebene stößt das Anliegen der Eltern auf große Resonanz. Die gemeindlichen Gremien der Kommune haben sich in der Sache bereits an Frau Kultusministerin Nicola Beer gewandt und deutlich gemacht, dass sie das Anliegen der Eltern unterstützen. Im Kreistag des Kreises Bergstraße wird dieses Thema ebenfalls in der kommenden Sitzung auf der Tagesordnung stehen.

Von der Schule wurde uns bestätigt, dass sich ausnahmslos alle Eltern des jetzigen Jahrgangs 5 für einen Wechsel zu G9 ab dem kommenden Jahr ausgespro-

Bankverbindungen:
Postbank Frankfurt (BLZ 500 100 60) 6949-606
Sparkasse Bensheim (BLZ 509 500 68) 1 025 865
Volksbank eG Darmstadt – Kreis Bergstraße
(508 900 00) 10110904 – Neu-

Sparkasse Starkenburg (BLZ 509 514 69) 30 166
Sparkasse Worms (BLZ 553 500 10) 3 160 009



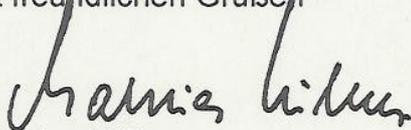
chen haben und dieser Übergang sowohl schulorganisatorisch wie auch pädagogische unproblematisch umsetzbar ist.

Vor dem Hintergrund, dass an den Gesamtschulen bereits seit mehreren Jahren die Möglichkeit besteht, die Schülerinnen und Schüler nach G9 zu beschulen, können wir die Haltung der Eltern, auch den Gymnasien einen Wechsel für möglichst viele Schüler zu ermöglichen sehr gut nachvollziehen. Aufgrund der Flächenstruktur unseres Kreisgebietes und unserer Besonderheit, dass „nur“ drei kooperative Gesamtschulen sechs Gymnasien gegenüber stehen haben die Eltern bislang so gut wie keine Möglichkeit gehabt, sich für G9 zu entscheiden.

Wir würden es deshalb sehr begrüßen, wenn die Gymnasien auch für diese Fälle selbst ein Wahlrecht –im Einvernehmen mit dem Schulträger- bekommen könnten und wären Ihnen dankbar, wenn Sie das Anliegen der Elternschaft in dieser Sache mit unterstützen würden.

Mit freundlichen Grüßen

MW



Matthias Wilkes
Landrat